

GfHF e.V. · Legiendamm 16 · 10179 Berlin

bild.kontexte - Vermittlung visueller Kompetenzen im Kontext des Globalen Lernens

Sehr geehrte Lehrer:innen und Referent:innen,

das Projekt *bild.kontexte* möchte Jugendliche sowie Lehrende zu einer differenzierten und kritischen Auseinandersetzung mit Bildern motivieren und befähigen. Durch das leicht zugängliche Medium Fotografie werden gesellschaftlich relevante Themen sichtbar gemacht und in unterschiedlichen Bildungsangeboten behandelt. Auf diese Weise vermittelt *bild.kontexte* **Medienkompetenz** im Umgang mit Fotografie sowie **Faktenwissen** zu ausgewählten Themen im Kontext globaler Zusammenhänge.

Innerhalb der Workshops besuchen **Jugendliche ab 14 Jahren** gemeinsam mit medienpädagogisch geschulten Referent:innen ONLINE oder vor Ort eine Fotoausstellung zu gesellschaftlich relevanten Themen wie z.B. Menschenrechte, Klimaschutz und Globalisierungsaspekte im Nord-Süd Kontext. Die Workshops geben den Jugendlichen die Möglichkeit in verschiedene komplexe Themen einzutauchen und führen sie über das Medium Fotografie an vielfältige Geschichten heran. Durch verschiedene Übungen werden die Teilnehmenden motiviert, Bilder im Kontext ihrer Entstehung, Rezeption und Präsentation zu betrachten. Gemeinsam mit den Referent:innen erarbeiten die Jugendlichen Hintergrundwissen und Handlungsoptionen und lernen neue Perspektiven auf internationale Zusammenhänge und das Medium Fotografie kennen.

Dauer: 90 oder 180 Minuten (inkl. Pausen)

Zielgruppen: Jugendliche ab 14 Jahren, Sekundarstufe I-II, Jugendgruppen

Kosten: Teilnahme ist kostenfrei, ggf. Eintritt zur Ausstellung

Ort: ONLINE oder f³ – freiraum für fotografie

Voraussetzung für das digitale Format: Internet und internetfähiges Endgerät (Laptop/PC/Tablet) mit Kamera und Mikrofon.

Bitte kontaktieren Sie uns bei Interesse sowie für weitere individuelle Abstimmungen unter:

Frau Nicole Wozniak, Tel: 030 60 40 77 57, wozniak@gfhf.eu

Es werden Themen behandelt wie:

- Wie werden Bilder konstruiert und wie wirken sie auf uns?
- Wie können wir Bilder lesen, wie ihre unterschwelligeren Botschaften entschlüsseln?
- Wo werden die Bilder gezeigt und verändert sich dadurch ihre Wirkung?
- Wie nutzen wir Fotografie und wo verbreiten wir unsere Fotos?
- Wie können wir eigene Bilder-Botschaften kreieren?

Wir würden uns freuen, mit Ihnen zusammenzuarbeiten!

Mit freundlichen Grüßen

Katharina Mouratidi

Künstlerische Leiterin und Geschäftsführerin

Kontakt

Phone +49 30 · 60 40 77 48
Fax +49 30 · 60 40 77 18
Web www.gfhf.eu
Mail info@gfhf.eu

Amtsgericht Eintragung

Amtsgericht Berlin-Charlottenburg
Registrierungsnummer 25691 NZ

Steuernummer

Finanzamt für Körperschaften I
Steuernummer 27/666/56551

Bankverbindung

GLS-Gemeinschaftsbank
IBAN DE22 4306 0967 4015 0898 00
BIC GENODEM1GLS

Themen, die zurzeit durchgeführt werden können:

SELECTED WORKS: LUMIX FESTIVAL für jungen Bildjournalismus

Das LUMIX FESTIVAL für jungen Bildjournalismus gehört zu den wichtigsten Plattformen junger Dokumentar fotografie in Europa. SELECTED WORKS zeigt eine Auswahl aus der Edition des Festivals im Jahr 2020, welches das erste Mal digital stattfand. Wir sehen Arbeiten junger, engagierter Bildjournalist:innen des 21. Jahrhunderts, die sich mit politischen, kulturellen, ökologischen und sozialen Prozessen auseinandersetzen. Wichtige und gleichzeitig komplexe Themen, die ein genaues Hinsehen erfordern, um in ihrem Kern erfasst zu werden. Der Workshop ermöglicht eine Auseinandersetzung mit den narrativen Eigenschaften von Fotografie und untersucht die Mittel wie Bildsprache, Komposition und Kontextualisierung, welche die jungen Fotograf:innen wählen, um ihre Botschaften verständlich zu machen.

ZIELGRUPPE: Sekundarstufe I-II, Jugendgruppen. ORT: ONLINE

HIDDEN - TIERE IM ANTHROPOZÄN

Für das Projekt HIDDEN haben sich 40 Fotograf:innen aus der ganzen Welt zusammengetan, darunter einige der bekanntesten Wildlife-Fotograf:innen wie Daniel Beltrá, Aaron Gekoski und Britta Jaschinski. Mit ihren Aufnahmen wollen sie die unwürdigen Lebensumstände von Tieren zeigen, die wir täglich dulden.

Der Workshop macht eine nähere Betrachtung von industrieller Landwirtschaft, Mode- und der Unterhaltungsindustrie, Forschung und Fischerei weltweit anhand der fotografischen Arbeiten möglich und zeigt die globalen Dimensionen den menschlichen Verhaltens und Umgangs mit Tieren. Anhand von Überlegungen zur Darstellbarkeit und Sichtbarkeit wird gefragt, wie Bilder einen Prozess der Veränderung anstoßen können.

ZIELGRUPPE: Sekundarstufe I-II, Jugendgruppen. ORT: ONLINE oder f³ – freiraum für fotografie

Landesstelle für
Entwicklungszusammenarbeit

Kirchlicher Entwicklungsdienst
durch Brot für die Welt –
Evangelischer Entwicklung